

[47932] Ein tüchtiger, geschäftsgewandter jüngerer Gehilfe sucht per 1. oder 15. d. M., resp. nächst M., womöglich dauernde Stellung. Derselbe, aus Leipziger Schule, hat sowohl im Sortiments- als auch im Verlags- und Commissionsgeschäft gearbeitet und verfügt über gute Zeugnisse.

Derselbe, gegenwärtig bei einem angesehenen Fachblatt thätig, ist mit dem Inseratenwesen etc. durchaus vertraut.

Werthe Off. erbeten sub L. D. hauptpostlagernd Leipzig.

[47933] Für einen jungen Mann, welcher bis Ostern 1883 bei mir seine Lehrzeit bestand und später in einem größeren Sortiment servierte, suche ich baldmöglichst Stellung. Ich kann den Betreffenden als tüchtigen, gewissenhaften und zuverlässigen Arbeiter warm empfehlen.

Aug. Westphalen in Flensburg.

[47934] Für einen jungen Buchhändler, der seine Lehre in Leipzig absolviert, darauf in meinem Geschäfte zu meiner besonderen Zufriedenheit als Gehilfe gearbeitet hat, suche ich eine Stelle, womöglich in einem größeren Sortiment einer Universitätsstadt oder auch im Auslande. Der Eintritt kann jederzeit stattfinden.

Emil Strauß in Bonn.

[47935] Für einen tüchtigen, jungen Mann, den ich empfehlen kann, suche ich Stellung per sofort oder 1. Jan. 1885.

Waldburg i/Schl., d. 30. Sept. 1884.

Carl Georgi.

[47936] Ein tüchtiger junger Mann, im Sortiment und Schreibmaterialien-Geschäft erfahren, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, baldmöglichst Stellung unter bescheidenen Ansprüchen. Gefällige Offerten unter E. Ph. befördern Friedr. Oldecop's Erben in Dschag.

[47937] Ein warm empfohlener junger Sortimenter mit Gymnasialbildung, der in einem renommirten Sortiment der Rheinlande gelernt und darauf 1 1/2 Jahr in Russland conditionirte, z. Z. Einjährig-Freiwilliger, sucht zum October eine passende Stellung.

Gef. Off. sub. M. 31994. durch die Exped. d. Blattes.

[47938] Für einen jungen Mann, der seine dreijährige Lehrzeit bei mir bestanden und weitere 4 Jahre als Gehilfe bei mir thätig war, suche ich eine passende anderweitige Stelle im Sortiment. Ich kann denselben in jeder Hinsicht empfehlen und bin zu näherer Auskunft gern bereit.

Wiesbaden, September 1884.

Edmund Rodrian.

[47939] Ein jüngerer Gehilfe von tüchtiger Arbeitskraft, der bisher in angesehenen Verlags-geschäften thätig war, sucht für Ende dieses Jahres eine Stellung in einem größeren Verlags-geschäft, in welcher derselbe möglichst selbständig für die buchhändlerische Pflege und Ausnutzung bestehender Werke oder zur Schaffung neuer Unternehmungen thätig sein könnte. Ueber seine bisherige Thätigkeit und Fähigkeiten stehen demselben vorzügliche Zeugnisse zur Seite. Offerten erbeten unter M. R. # 30371. durch die Exped. d. Blattes.

[47940] Ein Musikalienhändler, tüchtiger Sortimenter, sucht, gestützt auf vorzügliche Zeugnisse, per sofort, auch im Auslande, Stellung. Gef. Offerten sub Y. Z. # 31960. durch die Exped. d. Bl.

[47941] Ein gut empfohlener Gehilfe, seit 8 Jahren im Buchhandel, sucht in einem lebhaften Sortiment möglichst Süddeutschlands Stellung. Eintritt kann sofort erfolgen.

Gef. Offerten G. B. an Herrn Otto Klemm in Leipzig.

[47942] Ein junger Mann, kath., mit der Berechtig. zum Einj.-Freiwillig.-Militärdienst wünscht auf sofort oder spätestens 1. Nov. in eine größere kath. Sortimentsbuchhandlung als Lehrling einzutreten.

Gef. Offerten unter K. W. 839. postlagernd Bochum erbeten.

Vermischte Anzeigen.

General-Anzeiger für Essen und Umgegend!

Auflage: 22,000 Expl.

Verlag von Otto Radke's Nachfolger, A. Werther in Essen.

[47943]

Der General-Anzeiger für Essen und Umgegend ist nach der Kölnischen Zeitung die verbreitetste Zeitung im Rheinland und Westphalen und wird hier von Jedermann gelesen.

Der General-Anzeiger ist für populäre Werke, Jugend- und Geschenkliteratur das wirksamste Insertionsorgan.

Insertgebühren für die Petitzzeile oder deren Raum nur 20 S., für den Buchhandel mit 25% Rabatt und bei Nennung meiner Firma mit 50% Rabatt.

Recensionsexemplare befördert Herr S. Haessel in Leipzig.

[47944]

Insertate

für das

1. Heft des VIII. Jahrgangs

von

„Halte was du hast.“

Zeitschrift für Pastoral-Theologie.

welches in größerer Auflage hergestellt wird, wofür wir aber erhöhte Insertatgebühr nicht beanspruchen, müssen bis Anfang October in unseren Besitz hier sein.

Wir machen auf diese günstige Gelegenheit für Ankündigung einschlägiger Literatur hierdurch besonders aufmerksam.

Insertionspreis für die einmal gespaltene Petitzzeile 15 S. baar.

Heilbronn, September 1884.

Gebr. Penninger.

A. van Hoogstraten & Sohn, Buch- und Kunsthändler im Haag (Holland)

[47945] ersuchen die Herren Verleger u. s. w. ihnen regelmässig Anerbietungen von neuen Erscheinungen per Post machen zu wollen.

Sie stehen bereits in Verbindung mit: Max Crause in Hagelberg, E. Linde, Martin Schlesinger in Berlin, Wezel & Naumann in Leipzig, F. A. C. Prestel in Frankfurt, Jos. Scholz in Mainz, Theyer & Harthmuth in Wien, Weyers in Düren, G. W. Seitz in Wansbeck, H. v. d. Moolen in Geldern u. s. w.

[47946] Für Werke aus den Gebieten der Eisen- u. Hüttenkunde, des Eisenbahn- u. Maschinenbaues, der Ingenieur- u. technischen Wissenschaften

ist zu erfolgreichen Ankündigungen angelegentlichst zu empfehlen:

Die

Submissionszeitung „Cyclop“, Organ für Eisenbahn-, Hütten- und Baubedarf-Statistik.

Der „Cyclop“, ein Fachblatt ersten Ranges, hat sich seit seinem 13jährigem Bestehen einen unbestrittenen Platz in allen technischen Bureaux der Eisenbahnen, sowie bei sämtlichen Industriellen der Eisen-, Stahl- und Maschinenbranche erworben und wird von den Behörden wie von den hervorragendsten Firmen der Metallindustrie andauernd zu Bekanntmachungen und Ankündigungen benutzt.

Da das Blatt nur in die Hände von Fachleuten gelangt, sichern Anzeigen von einschlägigen literarischen Erscheinungen guten Erfolg.

Der Insertionspreis beträgt 25 S. pro Zeile, bei Wiederholungen 20% Rabatt.

Gefällige Aufträge erbittet direct

Berlin SW., Tempelhofer Ufer 3.

Die Expedition

der Submissionszeitung „Cyclop“.

Aufforderung zum Inseriren.

[47947]

In die demnächst in meinem Verlage erscheinende neue Zeitschrift:

Architektonische Rundschau.

Skizzenblätter

aus allen Gebieten der Baukunst.

Herausgegeben von

Ludwig Eisenlohr und Carl Weigle,

Architekten.

Monatlich eine Lieferung à 1 M. 50 S.

beabsichtige ich Inserate aufzunehmen.

Gebühr 30 S. für die 4gespaltene Petitzzeile von 45 Mm. Breite.

Da der Interessentenkreis dieses Organs ein ganz bestimmter ist, müssen Anzeigen, die für das betr. Publicum berechnet sind, von bestem Erfolg sein.

Ich ersuche Sie, sich durch Aufgabe einer Anzeige Ihres speciell den Architekten interessirenden Verlags von der Nützlichkeit der Insertion in dieser Fachzeitschrift zu überzeugen, wobei ich Sie besonders auf die im Laufe d. W. in hoher Auflage zur Versendung gelangende erste Lieferung, für die eine Erhöhung des obigen Insertionspreises nicht stattfindet, aufmerksam zu machen. Die Ausstattung wird eine sehr sorgfältige werden und kann ich daher auch die Aufgabe von Clichés als sehr zweckmäßig empfehlen.

Bei Vertheilung Ihrer Inserate bitte ich die Architektonische Rundschau gef. berücksichtigen zu wollen und sehe solchen für den Umschlag zu Lieferung 1. bestimmten baldigst entgegen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, den 1. October 1884.

J. Engelhorn.